

# Hochschulübergreifendes Qualitätsmanagementsystem –

Wegbereiter für die Systemakkreditierung  
kleiner & mittlerer Hochschulen?

Dr. Tanja Grendel & Iris Haußmann, M.A.

# Gliederung

## A. Vorstellung

## B. Hintergrund

- QM an Hochschulen
- Akkreditierung
- Herausforderungen kleiner & mittlerer Hochschulen

## C. Modellprojekt

- Zielsetzung
- Umsetzung

## D. Fazit

# Gliederung



Zentrum für  
Qualitätssicherung  
und -entwicklung

## A. Vorstellung

## B. Hintergrund

- QM an Hochschulen
- Akkreditierung
- Herausforderungen kleiner & mittlerer Hochschulen

## C. Modellprojekt

- Zielsetzung
- Umsetzung

## D. Fazit



JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ

# A. Vorstellung



Zentrum für  
Qualitätssicherung  
und -entwicklung

## ➤ Zentrum für Qualitätssicherung und -entwicklung (ZQ)



JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ

## A. Vorstellung

### ➤ Hochschulevaluierungsverbund (HESW)

#### Intention

- Sicherung und Weiterentwicklung einer hohen Qualität in Forschung, Studium und Lehre
- Evaluation zur Unterstützung der Fächer und Einrichtungen
- Definition gemeinsamer, hochschulübergreifender Qualitätsstandards

#### Mitglieder

- 7 Universitäten,
- 10 Fachhochschulen,
- überwiegend aus Rheinland-Pfalz sowie Saarland und Hessen

# Gliederung



Zentrum für  
Qualitätssicherung  
und -entwicklung

## A. Vorstellung

## B. Hintergrund

- QM an Hochschulen
- Akkreditierung
- Herausforderungen kleiner & mittlerer Hochschulen

## C. Modellprojekt

- Zielsetzung
- Umsetzung

## D. Fazit



JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ

## B. Hintergrund | QM an Hochschulen



Zentrum für  
Qualitätssicherung  
und -entwicklung

### ➤ Qualitätsmanagement...

- beschreibt umfassende und aufeinander abgestimmte Konzepte und Maßnahmen,
- die sich auf gesamte Organisationen oder Organisationseinheiten beziehen
- und die Anpassung von Organisationen an veränderte Rahmenbedingungen steuern.

### ➤ *Qualitätsmanagement* im Vergleich zu *Qualitätssicherung*...

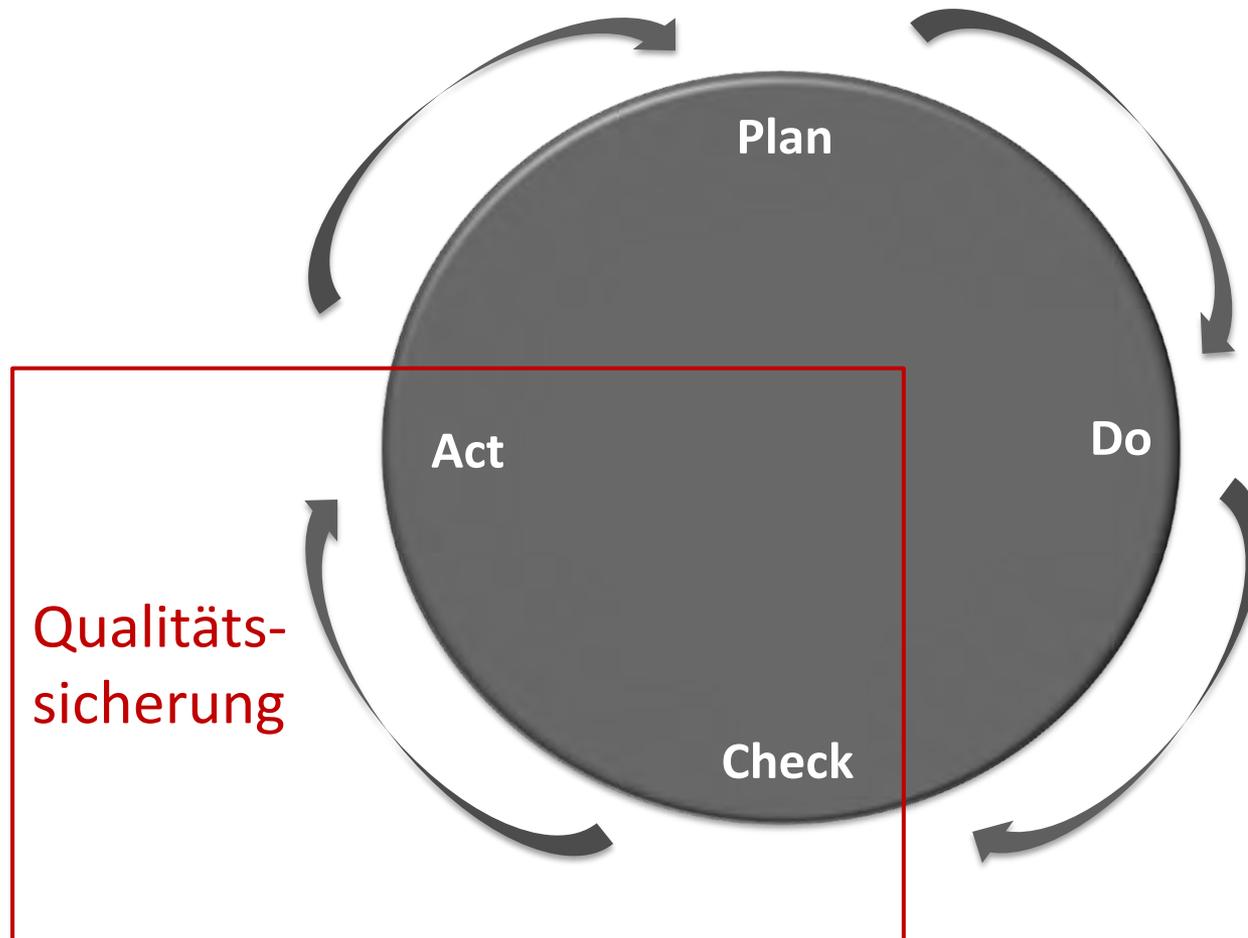
- zeichnet sich durch den konkreten Steuerungsbezug von QS-Verfahren und -Maßnahmen aus.



JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ

## B. Hintergrund | QM an Hochschulen

### ➤ PDCA-Zyklus (Deming 1982)



## B. Hintergrund | QM an Hochschulen

### ➤ QS- Instrumente im Bereich Studium und Lehre

- Analyse von Studierendendaten
  - Studieneingangsbefragungen
  - Lehrveranstaltungsbeurteilungen
  - Absolventenbefragungen
- } Studienverlaufsanalysen
- Anlassbezogene Befragungen
  - Workloaderhebungen
  - Interne/Externe Evaluationen
  - Akkreditierung von Studienprogrammen

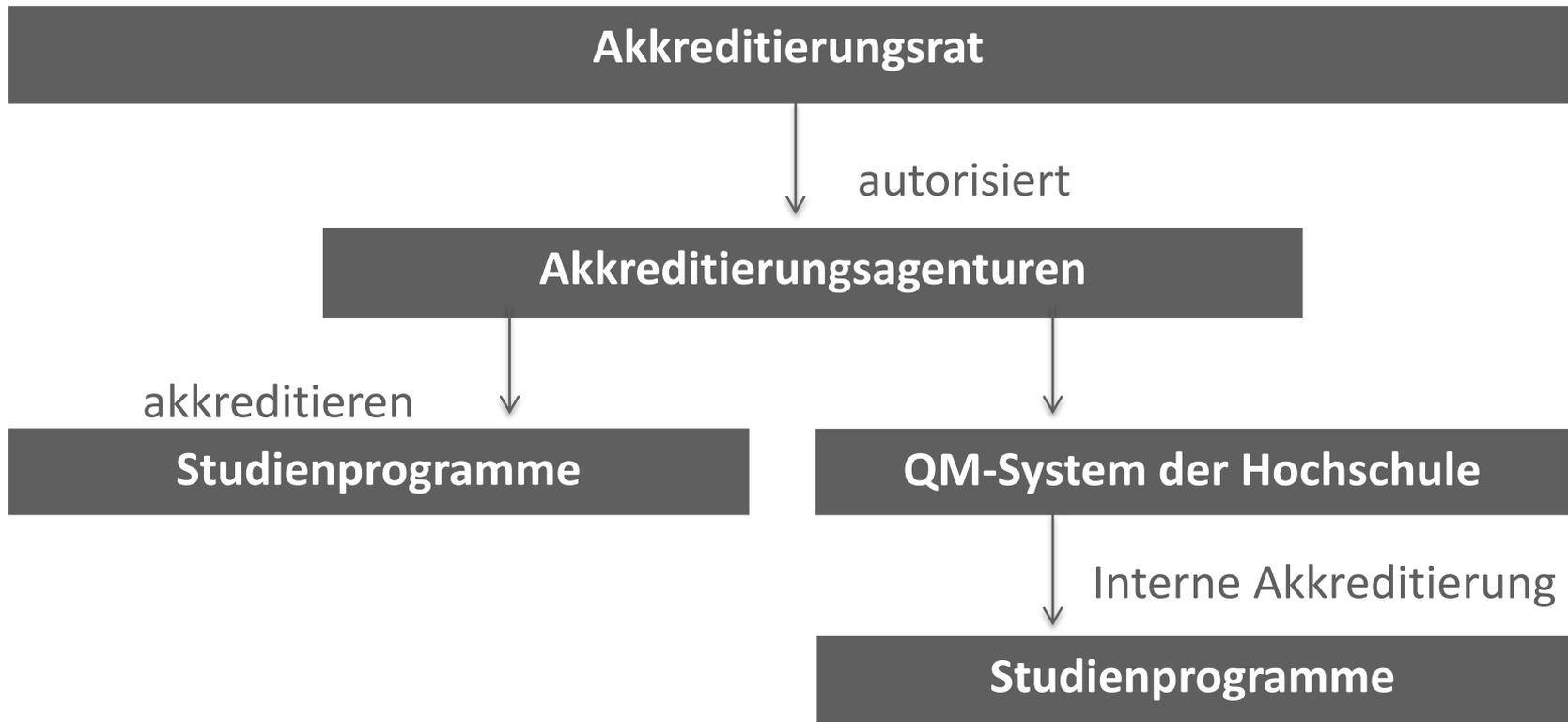
## B. Hintergrund | Akkreditierung

### ➤ Akkreditierung

- Sicherung von **Mindeststandards** im Bereich Studium und Lehre
- Prüfung von Studienprogrammen erfolgt alle **fünf (bzw. sieben) Jahre**
- **Kriterien**
  - Qualifikationsziele des Studiengangskonzeptes
  - Konzeptionelle Einordnung des Studiengangs in das Studiensystem
  - Studiengangskonzept
  - Studierbarkeit
  - Prüfungssystem
  - Studiengangbezogene Kooperationen
  - Ausstattung
  - Transparenz und Dokumentation
  - Qualitätssicherung und Weiterentwicklung
  - Studiengänge mit besonderem Profilanspruch
  - Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit

## B. Hintergrund | Akkreditierung

### ➤ Exkurs: Programm- vs. Systemakkreditierung



**Programmakkreditierung**

**Systemakkreditierung**

## B. Hintergrund | Akkreditierung

### ➤ Exkurs: Vorteile der Systemakkreditierung

- Stärkung der Hochschulautonomie
- Fokussierung auf Fragen der Hochschulentwicklung anstelle einer isolierten Betrachtung einzelner Studienprogramme
- Entwicklung der im Rahmen der Reakkreditierung erforderlichen QS-Maßnahmen und Verlagerung des Investitionsertrags in die Hochschule
- Aufbau von Steuerungswissen und Steuerungskompetenz
- Reduktion des Aufwands sowie der Kosten der Programmakkreditierung

## B. Hintergrund I Akkreditierung

### ➤ Voraussetzung der Systemakkreditierung

- funktionierendes Qualitätsmanagementsystem der Hochschule

„Eine positive Systemakkreditierung bescheinigt der Hochschule, dass ihr Qualitätssicherungssystem im Bereich von Studium und Lehre geeignet ist, das Erreichen der Qualifikationsziele und die Qualitätsstandards ihrer Studiengänge zu gewährleisten.“  
(Drs. AR 25/2012)

## B. Hintergrund | Herausforderungen

- **Herausforderung kleinerer und mittlerer Hochschulen beim Aufbau eines QM-Systems**
  - Relativ gesehen höhere Kosten für Konzeption und Dokumentation eines hochschulweiten QM-Systems
  - Weniger fachliche Spezialisierung möglich (z.B. Hochschuldidaktik, Evaluation)
  - Trennung von Beratungs- und Bewertungsprozessen aufgrund begrenzter Anzahl an Akteuren schwieriger

# Gliederung



Zentrum für  
Qualitätssicherung  
und -entwicklung

## A. Vorstellung

## B. Hintergrund

- QM an Hochschulen
- Akkreditierung
- Herausforderungen kleiner & mittlerer Hochschulen

## C. Modellprojekt

- Zielsetzung
- Umsetzung

## D. Fazit



JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ

## C. Das Modellprojekt | Zielsetzung

### ➤ Zielsetzung

- Unterstützung des Aufbaus von QM-Systemen an FH und TU Kaiserslautern
- Entwicklung übertragbarer Standards und Verfahren

### Besondere Merkmale

- Ergänzung hochschulspezifischer QS- und Steuerungselemente durch hochschulübergreifende Angebote
- Kooperation im Bereich von Prozessen und Instrumenten
- Vorbereitung einer Systemakkreditierung

### Strukturelle Voraussetzung

- Teilweise Aufhebung der Akkreditierungspflicht durch das Ministerium zugunsten der Erprobung der hochschulübergreifenden Akkreditierung

# C. Das Modellprojekt | Umsetzung

## ➤ Projektakteure

- Hochschulen mittlerer Größe
- Unterschiedliche Hochschultypen

### Fachhochschule Kaiserslautern in Zahlen

- ca. 5.600 Studierende
- 24 BA-Studiengänge und 14 MA-Studiengänge

### Technische Universität Kaiserslautern in Zahlen

- ca. 13.600 Studierende
- ca. 100 Studiengänge

# C. Das Modellprojekt | Umsetzung



## ➤ Projektphasen und Arbeitsschritte



Option: Antrag auf Systemakkreditierung

## C. Das Modellprojekt | Umsetzung

- Arbeitsschritte in Anlehnung an die Kriterien der Systemakkreditierung\*:

### 1) Definition, Publikation und Überprüfung von Qualifikationszielen

- Erarbeitung eines **Ausbildungsprofils** der Hochschule (Basis: Grundordnung, Leitbild, Strategiekonzept etc.) als Orientierungsrahmen für Studiengangskonzepte
- Erarbeitung einer **Lehrstrategie** (Basis: Ausbildungsprofil)

### 2) Etablierung eines Systems der Steuerung in Studium und Lehre

- Festlegung eines **Steuerungssystems** (Ziel: Differenzierung zwischen Fragen der Steuerung und der Qualitätssicherung, Differenzierung nach Steuerungsebenen)

---

\*Kriterien für die Systemakkreditierung (Drs. AR 25/2012)

## C. Das Modellprojekt I Umsetzung



Zentrum für  
Qualitätssicherung  
und -entwicklung

### 3) Entwicklung von Verfahren der internen Qualitätssicherung

- Ausarbeitung eines **Qualitätssicherungskonzeptes** (u.a. regelmäßige interne/externe Evaluation, Lehrveranstaltungsevaluation, Hochschuldidaktische Angebote, Überprüfung der Einhaltung der Akkreditierungsvorgaben etc.)

### 4) Festlegung von Zuständigkeiten

- Erarbeitung eines **Prozesshandbuchs** (d.h. Entscheidungsprozesse, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten im Steuerungssystem „Studium und Lehre“ sowie im Qualitätssicherungssystem sind klar definiert)



JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ

## C. Das Modellprojekt I Umsetzung



Zentrum für  
Qualitätssicherung  
und -entwicklung

### 5) Berichtssystem und Datenerhebung

- Entwicklung eines **internen Berichtssystems**, um Stand und Durchführung von Studiengängen sowie der Qualitätssicherung (insbesondere auch Ergebnisse und Wirkungen derselben) zu dokumentieren

### 6) Dokumentation der Qualitätssicherungsmaßnahmen

- **Unterrichtung** über Verfahren und Ergebnisse der Qualitätssicherung in den für Studium und Lehre zuständigen Gremien sowie gegenüber der Öffentlichkeit und dem Land

### 7) Joint Programmes

- **Sicherstellung**, dass Partnerhochschulen, mit denen Joint Programmes durchgeführt werden, geeignete Maßnahmen ergreifen, um die **Qualität** der dort angebotenen Komponenten zu sichern



JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ

## C. Das Modellprojekt I Umsetzung

### ➤ Strukturen

#### Koordinatoren

- Zuständig für FH und TU KL, ZQ
- Schnittstelle zwischen internen und übergreifenden Gremien
- Ansprechpartner für Fächer in Akkreditierungsfragen
- Organisation der Begutachtungen

#### Hochschulinterne Steuerungsgruppen

- Ansprechpartner für die Projektkoordinatoren
- Unterstützung für Projektkoordinatoren bei der Umsetzung der Teilprojekte
- Entwicklung, Modifikation, Diskussion von Konzepten und Qualitätssicherungsinstrumenten

# C. Das Modellprojekt | Umsetzung



Zentrum für  
Qualitätssicherung  
und -entwicklung

## Hochschulübergreifender Lenkungsausschuss (HÜL)

### Zusammensetzung

#### 12 stimmberechtigte Mitglieder

- 4 Vertreter/innen der FH Kaiserslautern
- 4 Vertreter/innen der TU Kaiserslautern
- 4 externe Vertreter/innen (international, national, Berufspraxis und ZQ)

#### 3 beratende Mitglieder

- ein Vorstandsmitglied des HESW
- ein Vertreter des Akkreditierungsrates
- ein/e Vertreter/in des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur (MBWWK)

#### 3 dauerhafte Gäste

- 3 Projektkoordinatoren des Modellprojektes



JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ

# C. Das Modellprojekt | Umsetzung



Zentrum für  
Qualitätssicherung  
und -entwicklung

## Funktion

### Beiratsteil

- begleitet und unterstützt die Qualitätsdiskussion an den beiden Hochschulen
- empfiehlt Standards zu Prozessen und Instrumenten zur Qualitätssicherung und -entwicklung

### Beschlussteil („Agentur-Ersatz“)

- prüft, inwieweit die hochschulextern vorgegebenen und -intern definierten Qualitätsstandards berücksichtigt werden
- entscheidet über die (Re-)Akkreditierung auf Grundlage externer Gutachten und hochschulinterner Stellungnahmen.



JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ

## C. Das Modellprojekt | Umsetzung

### ➤ Grundlage der (Re-)Akkreditierungsentscheidung

- Studiengangkonzept
- Modulhandbuch
- Studienverlaufsplan
- Prüfungsordnung
- Kapazitätsberechnung
- Kooperationsvereinbarungen
- Diploma Supplement

Antragsunterlagen der  
Studiengänge

- Gutachten
- Stellungnahme der internen Steuerungsgruppen

## C. Das Modellprojekt | Umsetzung

- **Entscheidungskriterien für hochschulübergreifende (Re-) Akkreditierungen**
  - Ländergemeinsame Strukturvorgaben für die Akkreditierung von BA- und MA-Studiengängen (KMK)
  - Regeln für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung (AR)
  - Hochschulinterne Qualitätskriterien

# C. Das Modellprojekt I Umsetzung

## ➤ Beratungs- und Entscheidungsfunktionen

	Intern	Übergreifend
<b>Plan</b>		
Profil & Struktur	Entscheidung	Beratung
Standards & Verfahren	Entscheidung	Beratung
<b>Do</b>		
Studium & Lehre	Beratung	-
<b>Check</b>		
Akkreditierung	Beratung	Entscheidung
Qualitätssicherung	Entscheidung	Beratung & Angebote
<b>Act</b>		
Maßnahmen	Entscheidung & Beratung	Beratung & Angebote

## C. Das Modellprojekt | Umsetzung



Zentrum für  
Qualitätssicherung  
und -entwicklung

### ➤ Prozess der hochschulübergreifenden Akkreditierung



Vorprüfung der Studiengangkonzepte durch Projektkoordinatoren

**Entscheidung über Einrichtung durch den Senat (unter Einbezug des Hochschulrats)**

Begutachtung durch externe Gutachter

Stellungnahme der internen Steuerungsgruppe

**Entscheidung über Akkreditierung durch den HÜL**



JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ

# Gliederung



Zentrum für  
Qualitätssicherung  
und -entwicklung

## A. Vorstellung

## B. Hintergrund

- QM an Hochschulen
- Akkreditierung
- Herausforderungen kleiner & mittlerer Hochschulen

## C. Modellprojekt

- Zielsetzung
- Umsetzung

## D. Fazit



JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ

## C. Fazit

- Aufbau von QM-Systemen im Bereich Studium und Lehre
- Initiierung der Antragstellung auf Systemakkreditierung
- Anregung der hochschulinternen Qualitätsdiskussion, Etablierung einer Qualitätskultur
- Erprobung hochschulübergreifender Akkreditierungen
  - FH KL: 6 Akkreditierungen, darunter auch ein berufsbegleitender Wirtschaftsingenieurstudiengang
  - TU KL: 12 Akkreditierungen
- Entwicklung übertragbarer Standards und Verfahren



Zentrum für  
Qualitätssicherung  
und -entwicklung

**Herzlichen Dank!**



JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ



Zentrum für  
Qualitätssicherung  
und -entwicklung

## **Kontaktdaten:**

**Dr. Tanja Grendel**

[Tanja.Grendel@zq.uni-mainz.de](mailto:Tanja.Grendel@zq.uni-mainz.de)

**Tel. +49 6131 39-26586**

**Iris Haußmann, M.A.**

[Iris.Haussmann@zq.uni-mainz.de](mailto:Iris.Haussmann@zq.uni-mainz.de)

**Tel. +49 6131 39-27292**



JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ